

«Musik liegt in der Luft»

Stimmungsvolles Unterhaltungskonzert der Musikgesellschaft «Harmonie» Lichtensteig

(pjm) Schon beim Öffnen des Bühnenvorhangs gab es am letzten Samstagabend und Sonntagnachmittag im Saal der Taverne zur Krone in Lichtensteig für viele Besucherinnen und Besucher, welche der Einladung folgten und die Unterhaltungskonzerte 2007 der Musikgesellschaft (MG) «Harmonie» Lichtensteig besuchten, ein Aha-Erlebnis. Die neu angeschafften Notenständerwimpel sorgten zusätzlich zu den Uniformen mit Gilets für ein schönes, einheitliches Bild.

Spannende Eröffnungsmelodie

Bevor Roman Heierle am Samstagabend den Dirigentenstab zur spannenden Eröffnungsmelodie «Selections from Grease» von Warren Casey and Jim Jacobs hob – den solistischen Anfang machten nacheinander Bass, Saxophon und Klarinette - begrüßte Vizepräsident Marcel Kläger das zahlreich erschienene Publikum. Durchs Programm führten Corina Kläger und Vizedirigent Martin Huber, die viel Wissenswertes und Spassiges zu erzählen wussten. Schon eine Stunde vor Konzertbeginn hatten die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit gehabt, sich zu den Klängen von Alleinunterhalter Kurt Leuzinger, der am späteren Abend auch zum Tanz aufspielte, kulinarisch verwöhnen zu lassen. Die Trompeter-Bar erfreute sich nach Konzertschluss ebenfalls grosser Beliebtheit. Als ein Hit entpuppte sich die Tombola, bei der den glücklichen Gewinnern attraktive Preise winkten.



Dirigent Roman Heierle bot mit seinen Musikantinnen und Musikanten ein stimmungsvolles und unterhaltsames Konzert.

Swing-König in Frauenhand

«Over the Rainbow» (Über dem Regenbogen), aus Musical und Film, mit solistischen Einlagen des Flötenregisters, erzählt die Geschichte eines Mädchens, das sich auf die Suche nach einem Zauberer macht. «Satchmo», wer kennt ihn nicht, Louis Armstrong, den König des Swing. Dass ihn auch eine Frau interpretieren kann, bewies Solistin Anita Grob auf ihrer Trompete eindrucklich. Das begeisterte Publikum gab erst Ruhe, als sie sich anschickte, das Stück zu wiederholen. Zu Ehren kam anschliessend der grosse Meister der Popmusik des 20. Jahrhunderts, Sir Elton John, und zwar mit einem Arrangement von Viktor Lopez, «Elton

John Favorites», mit vielen bekannten Melodien. Als Solisten brillierten unter anderen Nicole Raschle auf dem Saxophon und Andreas Rotach auf der Trompete. Bevor die Musikantinnen und Musikanten ihre wohlverdiente Pause antreten durften, stand noch «Simple Gifts» mit vielen Soloeinsätzen aller Register auf dem Programm.

Fussball-Musik-Karneval

Nach der Pause gab es fürs Publikum nebst heissen Zirkus-Rhythmen (Circus Cancan, von Jacques Offenbach) auch etwas Spezielles fürs Auge. Aus Paris, direkt vom berühmten Moulin Rouge, wurden für die Interpretation des Cancans auf dem Parkett extra zwei Tänzerinnen eingeflogen, welche dem männlichen Publikum denn auch prompt die Köpfe verdrehten. Die «Euro Swing Parade», eine Reise durch alle Länder, welche den Euro als Zahlungsmittel führen, endete direkt im Europaparlament in Strassburg. «Brasiliana» von Jan Van der Roost (Cha-Cha-Cha, Calypso, Samba) – vergleichbar mit Fussball, Musik und Karneval - standen heisse brasilianische Rhythmen auf dem Programm. Mit der Leitung dieser anspruchsvollen Komposition stellte Vizedirigent Martin Huber, der sich auch in der Jungmusikanten-Ausbildung engagiert, sein Können eindrücklich unter Beweis. Beim bekannten «Kriminaltango», aus der Feder des nicht minder bekannten Schweizer Komponisten und Bandleaders Hazy Osterwald, dürften insbesondere die Herzen der älteren Zuhörerinnen und Zuhörer höher geschlagen haben. Mit der «Scherz-Polka» von Thomas Doss stieg die ansonst schon sehr gute Stimmung nochmals eine Stufe an. Die lustige Komposition musste denn auch prompt wiederholt werden.

Schlusstitel «Und tschüss!»

Bevor das Programm mit dem «Tschaikovsky Boogie» seinen offiziellen Abschluss fand, dankte Vizepräsident Marcel Kläger allen Beteiligten für ihren Einsatz, speziell auch den Mitgliedern der MG «Harmonie» Ebnat-Kappel, welche die Festwirtschaft schmissen. Bei den Notenspendern und Tombolasponsoren bedankte er sich ebenfalls speziell. Den vier erstmals an einem Konzert mitspielenden Jungbläsern überreichte er ein Präsent und an Dirigent Roman Heierle liess er ein solches aus zarter Hand übergeben. Den im vergangenen Jahr zum Kantonalveteran bzw. zum Kantonalen Jubilar ernannten Ernst Schenk (25 Jahre aktiv) und Willi Stillhart (50 Jahre aktiv) gratulierte er zur Ehrung nochmals herzlich, ebenso Vizedirigent Martin Huber, zur bestandenen Militärtrompeter-Prüfung. Mit dem passenden Marsch-Titel «Und tschüss!» - mit frenetischem Applaus erreichte das begeisterte Publikum dessen Wiederholung - ging das überaus stimmungsvolle und unterhaltsame Konzert in der Taverne zur Krone zu ende.